

Transparent und diskret

Leichtbau - Balkonkonstruktionen sollten auch visuell leicht wirken. Text und Bilder: René Pellaton

Elegant und leicht wirkt der neu angebaute Balkon am renovierten Gebäude. Vorne auf Rechteckrohren abgestützt, fassadenseitig an die Betonböden gebunden und verankert, prägt er das Erscheinungsbild des Gebäudes auf eindrückliche Weise. Der Balkon stellt nicht nur in physischer Hinsicht eine sehr leichte Konstruktion dar, er wirkt auch optisch sehr filigran und leicht.

Die umlaufenden Bodenrahmen sind aus UNP 200, resp. im Wandbereich aus UNP 180 gebaut. Dazwischen sind einzelne Rippen aus IPE 100 eingeschraubt.

Die Bodenfläche ist mit einer Eternit Balkonlatte von 18mm Stärke belegt. Diese sind oben flächenbündig mit dem umlaufenden UNP-Rahmen verlegt. Die Stoßfugen weisen Breiten von 6 mm auf und sind offen. Umlaufend und im Bereich der Plattenfügungen sind - in der Stahlkonstruktion integrierte - Auffang- und Entwässerungsrienen angebracht. Die vertikale Entwässerung erfolgt durch die Stützen nach unten.

Die Geländer sind bis an die Unterkante des Trägerprofils geführt und verdecken dieses diskret. Durch die Überdeckung des markanten Horizontalträgers (UNP 200) wird optisch eine gewisse Ruhe in das Erscheinungsbild gebracht. Die Geländerfüllungen sind aus einbrennlackiertem Aluminiumblech von 2,5 mm Stärke, mit Quadratlochungen von 10x10 mm, gebaut. Die Löcher sind vertikal und horizontal linienförmig angelegt.

Die Oberfläche der Stahlkonstruktion ist feuerverzinkt.



Eine gelungene Leichtbaukonstruktion.

Bautafel

Objekt	Mehrfamilienhaus in Weggis (LU)
Bauherrschaft	Privat
Architekt	Markus Baumeler AG, Merlischachen (SZ)
Metallbauer	Beeler Metallbau-Schlosserei GmbH, Küssnacht
Beschattung	Griesser AG: www.griesser.ch

Transparent und doch diskret

Leichtbau - Balkonkonstruktionen sollten auch visuell leicht wirken.

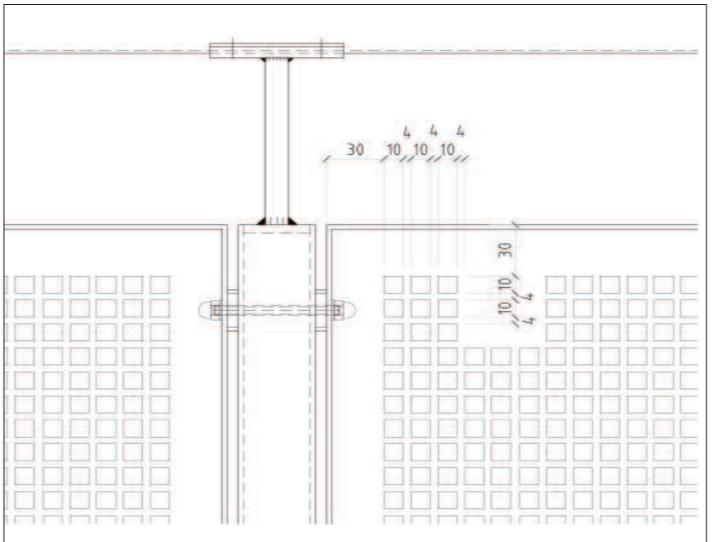
Elegant und leicht wirkt der neu angebaute Balkon am renovierten Gebäude. Vorne auf Rechteckrohren abgestützt, fassadenseitig an die Betonböden gebunden und verankert, prägt er das Erscheinungsbild des Gebäudes auf eindrückliche Weise.

Der Balkon stellt nicht nur in physischer Hinsicht eine sehr leichte Konstruktion dar, er wirkt auch optisch sehr filigran und leicht. Die umlaufenden Bodenrahmen sind aus UNP 200, resp. im Wandbereich aus UNP 180 gebaut. Dazwischen

sind einzelne Rippen aus IPE 100 eingeschraubt. Die Bodenfläche ist mit einer Eternit Balkonlatte von 18mm Stärke belegt. Diese sind oben flächenbündig mit dem umlaufenden UNP-Rahmen verlegt. Die Stoßfugen weisen Breiten von 6 mm auf und sind offen. Umlaufend

und im Bereich der Plattenfügungen sind in der Stahlkonstruktion integrierte Auffang- und Entwässerungsrienen angebracht. Die vertikale Entwässerung erfolgt durch die Stützen nach unten. Die Geländer sind bis an die Unter-

kante des Trägerprofils geführt und verdecken dieses diskret. Durch die Überdeckung des markanten Horizontalträgers (UNP 200) wird optisch eine gewisse Ruhe in das Erscheinungsbild gebracht. Die Geländerfüllungen sind aus einbrennlackiertem Aluminiumblech von 2,5 mm Stärke, mit Quadratlochungen von 10x10 mm, gebaut. Die Löcher sind vertikal und horizontal linienförmig angelegt. Die Oberfläche der Stahlkonstruktion ist feuerverzinkt.



M_092009_balkone-12

Detailansicht Geländer: die Löcher von 10 x 10 mm im Aluminium-Brüstungsblech gewähren eine angenehme, massvolle Transparenz.

Beweisen Sie Profil. Auch in Sachen Umwelt.



Forster unico ist das weltweit erste 100% aus Stahl gefertigte Profilsystem für wärmegedämmte Fenster, Türen und Abschlüsse. Es ist besonders stabil und dank höchster Masshaltigkeit einfach und leicht zu verarbeiten. Das spart Nerven, Zeit und Geld. Der Werkstoff Stahl steht für einen verantwortungsvollen Umgang mit vorhandenen Ressourcen und damit für ein nachhaltiges Bauen. Eine rundum saubere Sache: www.forster-profile.ch



forster

PROFILSYSTEME IN STAHL UND EDELSTAHL

Sanierung mit grosser Wirkung

Imposant und beeindruckend, wie stark das Erscheinungsbild eines Gebäudes durch eine schlichte Fassadensanierung und den Anbau eines Balkonturms verändert werden kann. Text: René Pellaton, Bilder: Adrian Sieber Zürich

Die verkommene, in allen Brauntönen verfärbte Fassade mit ihren kleinen Balkonen hat einen Neuanstrich erhalten und ist mit einem modernen, dem Charakter des Gebäudes entsprechenden, Balkonturm bestückt worden. Der über vier Geschosse lau-



Die alte, verkommene Fassade vor der Sanierung.

Die alte, verkommene Fassade vor der Sanierung.

fende Balkonturm weist eine Breite von knapp 7 m und eine Tiefe von rund 2,20 m auf. Die Bodenrahmen sind aus 3-seitig umlaufenden HEB 140 Profilen gebaut. Fassadenseitig ist ein UNP 140, mit dem Rücken zur Wand, eingesetzt. Auch für die mittleren Horizontalträger sind HEB 140 verwendet worden. Die Verankerung an das Mauerwerk erfolgte prioritätär im Bereich der äusseren HEB-Träger, mit über ein Me-

Bautafel

Objekt	Mehrfamilienhaus in Zürich
Bauherrschaft	Privat
Architekt	Adrian Sieber/Partner, 8044 Zürich
Metallbauer	Grob Metallbau AG, Stallikon

Sanierung mit grosser Wirkung

Imposant und beeindruckend, wie stark das Erscheinungsbild eines Gebäudes durch eine schlichte Fassadensanierung und den Anbau eines Balkonturms verändert werden kann.

Die verkommene, in allen Brauntönen verfärbte Fassade mit ihren kleinen Balkonen hat einen Neuanstrich erhalten und ist mit einem modernen, dem Charakter des Gebäudes entsprechenden, Balkonturm bestückt worden:

Der über vier Geschosse laufende Balkonturm weist eine Breite von knapp 7 m und eine Tiefe von rund 2,20 m auf. Die Bodenrahmen sind aus 3-seitig umlaufenden HEB 140 Profilen gebaut. Fassadenseitig ist ein UNP 140, mit dem Rücken zur Wand, eingesetzt.

Auch für die mittleren Horizontalträger sind HEB 140 verwendet worden. Die Verankerung an das Mauerwerk erfolgte prioritätär im Bereich der äusseren HEB-Träger, mit über ein Meter langen Injektionsankern. Die Mittelträger

sind zusätzlich mit kürzeren Ankern befestigt. Um die erforderliche Tragfähigkeit der wie Kragarme wirkenden Träger zu erreichen, sind in deren Ecken stilvolle, gelaserte Stegbleche, eingeschweisst. Vorne als vertikale Verbindung der ein-



Mit Leichtbau-Bodenplatten lässt sich das Eigengewicht gegenüber Beton stark reduzieren.

Mit Leichtbau-Bodenplatten lässt sich das Eigengewicht gegenüber Beton stark reduzieren.

ter langen Injektionsankern. Die Mittelträger sind zusätzlich mit kürzeren Ankern befestigt.

Um die erforderliche Tragfähigkeit der wie Kragarme wirkenden Träger zu erreichen, sind in deren Ecken stilvolle, gelaserte Stegbleche, eingeschweisst. Vorne als vertikale Verbindung der einzelnen Balkonplatten dienen Stützen aus Rundrohren mit einem Durchmesser von 76 mm. Auch die Staketengeländer mit Ihren Edelstahlhandläufen sprechen eine klare Sprache und tragen das ihre zur gelungenen Erscheinung des Balkons bei.



Laserbleche prägen den Stil.

Bodenplatten

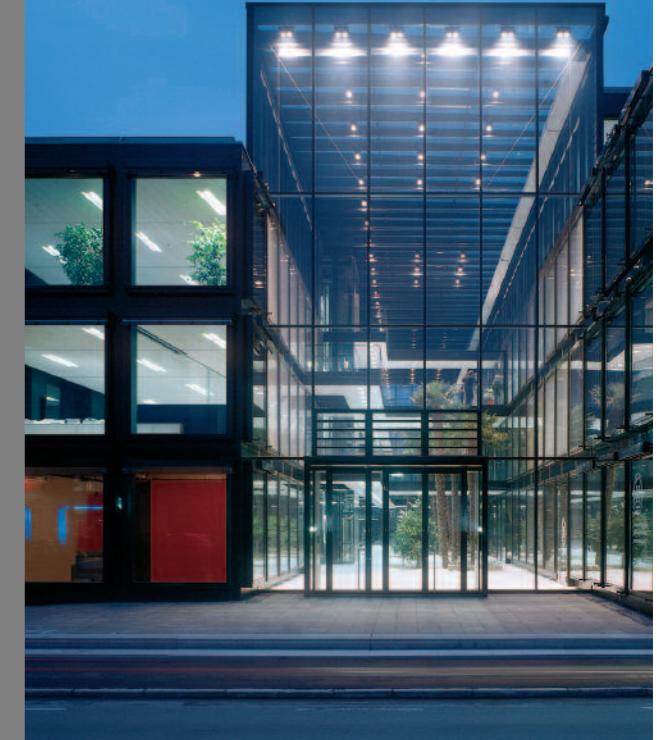
Die Bodenplatten, Terrazza Forte 70mm, sind in der Tiefe an einem Stück hergestellt. In der Breite weist die Platte direkt über den Horizontalträgern zwei Elementstöße auf. Diese beeinträchtigen jedoch die optische Wirkung auf keine Art und Weise, da die auskragenden Träger für die Tragfähigkeit des Balkons sowieso notwendig waren. Die Bodenplatten sind dreiseitig mit einer Wasserrinne versehen. ■

TERRAZZA FORTE 70/100mm

Diese Platte ist ein leichtes, hochwertiges und witterungsbeständiges Balkonbodenelement mit rutschhemmender Beschichtung. Der Plattenkern besteht aus einem PUR-Zellgerüst und ist beidseitig mit einer Aluminiumschicht verstärkt. Die Oberfläche ist mit einem rutschhemmenden Polyurethanbelag, die Rückseite mit einer Polyesterbeschichtung (+Schutzfolie) ausgestattet.

- sehr niedriges Gewicht
- hohe Biegesteifigkeit, dadurch weniger Träger
- Wetter- und UV-beständige Oberfläche
- BKZ 5.3 (SI Basel geprüft)
- wasserunempfindlich und dampfdicht
- richtungsfrei verlegbar

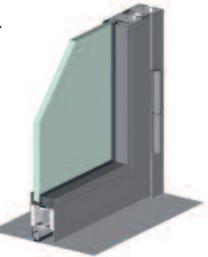
Brandschutz mit System



Lösungen mit innovativen Systemen

Brandschutz-Objekte stellen hohe Anforderungen an Planer, Verarbeiter und Material. Brandschutz braucht zuverlässige Partner.

Wir unterstützen Sie mit ausgereiften Systemen in Stahl und Aluminium. Mit geprüften Konstruktionen für Brandschutz-Türen und -Verglasungen (vertikal und schräg). Mit kostengünstigen Verarbeitungshilfen, mit sicheren Beschlägen und mit kompetenter Beratung.



Verlangen Sie ausführliche Dokumentationen oder sprechen Sie mit unseren versierten Fachleuten.

JANSEN

Jansen AG
Stahlröhrenwerk, Kunststoffwerk, CH-9463 Oberriet SG
Tel. +41 (0)71 763 91 11, Fax +41 (0)71 761 22 70
www.jansen.com, info@jansen.com